

2012

Aller guten Dinge sind drei.

Fun4Kids

Betreuungswoche für Grund- und Mittelschüler

Bereits zum dritten Mal boten die sportlichen Vereine des Dorfes u.zw.: A-Eisschützenverein, A-Fussballverein, AVS-Ortsstelle Niederdorf-Prags, A-Tennisverein und A-Sportverein mit der Sektion Yoseikan Budo & Fitness und die Bikeschule „Dolobike“ die Sportwoche für Grund- und Mittelschüler unter dem Namen „FUN4KIDS“ an.

In der Woche vom 20.08.2012 bis 24.08.2012 wurden 30 Grund- und Mittelschüler in der Zeit von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr durch freiwillige Betreuer der einzelnen Vereine beaufsichtigt. Die Betreuungswoche wird von den Eltern und Kindern gleichermaßen gern angenommen.

Den ersten Tag gestalteten die Betreuer des ASV Niederdorf-Sektion Yoseikan Budo & Fitness. Dabei wurde am Vormittag das Programm in der vereinseigenen und öffentlichen Halle abgehalten. Auch der Schulhof wurde genutzt, um verschiedene Spiele zu spielen und Fertigkeiten zu üben. Immer wieder fasziniert die Kinder das Bogenschießen. Eine sicher nicht ganz alltägliche Sportart, die jedoch in den fernöstlichen Kampfkünsten ihren festen Platz innehat. Den Nachmittag verbrachten die Kinder im schönen Park und konnten dort im Schatten der Bäume einen schönen Sommertag beenden.



Den zweiten Tag teilten sich der A-Eisschützenverein und der A-Fußballverein. Auch an diesem Tag ließen die Verantwortlichen ihren Ideen freien Lauf. So wurde bei den Eisschützen den Kindern in einfacher Form das Mannschaftsschießen beigebracht und es entstanden spannende Spiele, bei denen sich der eine oder andere „Taktiker“ herauskristallisierte. Zudem wurde beim Lattl- und Zielschiessen, sowie bei den Geschicklichkeitsübungen der „perfekten Minute“ eifrig um Punkte gekämpft, die dann zu einer Tageswertung zusammengezählt wurden. Der Tagessieg ging an Innerkofler Sophia.



Den Nachmittag verbrachten die Kinder auf dem Fußballplatz. Der sehr heiße Tag war für die Betreuer nicht einfach. Die Kinder waren zwar für Spiele zu motivieren aber zwischendurch bedurfte es einer Abkühlung durch ein Wasserbad. Dies war der größte Spaß.

Einer der alljährlichen Höhepunkte war der Ausflug mit den Betreuern des AVS nach Toblach in den Hochseilgarten. Dabei verging die Zeit wie im Flug und nur Überredungskünste konnten die Kinder von ihren Aktivitäten weglocken. Auch hier kam allen zu Gute, dass sich das Gelände im Schatten der Bäume befindet und die Hitze des Sommertages nicht durchließ.





Um diesen heißen Temperaturen zu entkommen, begab sich der ASV Niederdorf am Nachmittag in die öffentliche Halle und versuchte dort die Kinder mit Spielen zu beschäftigen. Mit den Fahrrädern fuhren diese anschließend ins Weiherbad und konnten sich bei einem Eis erfrischen.



Der A-Tennisverein übernahm auch dieses Jahr einen ganzen Betreuungstag. Schnupperspiele auf dem Tennisplatz und vorbereitete Spiele rund ums Vereinsgelände wurden geboten.

Auf dem Tennisplatz standen den Kindern zwei Tennislehrer zur Verfügung, die mit jenen, die bereits Tenniskurse besucht haben, etwas anspruchsvollere Spiele machten und bei den Kleinsten die Freude am Tennissport weckten. Für den Fun4Kids-Tag bietet sich auch die Bocciabahn sehr gut an und die Kinder konnten auch heuer wieder ihr Geschick und ihr Feingefühl beim Boccia unter Beweis stellen. Weiters wurde auch die Rasenfläche unterhalb der Tennisbar genutzt, wo sich die Kinder beim Hockey spielen und bei anderen Spielen so richtig austoben konnten. Wie viel Energie so ein Tag kostet, zeigte sich dann beim Mittagessen, welches von Benno zubereitet wurde und bei dem alle so richtig zuschlugen. Benno musste zweimal neue Nudeln aufsetzen, bis der Hunger aller Kinder endlich gestillt war und auch das Eis zum Nachtisch durfte nicht fehlen. Der Höhepunkt des Tages, der seit dem ersten Fun4Kids-Tag auf dem Tennisplatz bereits zur Tradition gehört, ist das Nassspritzen der Betreuer am Schluss und durfte natürlich auch heuer nicht fehlen.





Am Freitag übernahm die Bikeschule Dolobike mit 3 Guides die 30 Kinder. In drei verschiedenen Altersgruppen konnten sie ihr Geschick auf die Probe stellen. Verschiedene Schwierigkeitsstufen boten für jede Leistungsgruppe genügend Herausforderung. Zum Abschluss haben alle Kinder einen Prüfungsparcour gemeistert und dafür ein Diplom erhalten. Heuer waren die Kinder mit Begeisterung dabei was vielleicht auch mit dem neuen Gelände im Pflanzgarten zu tun hatte.





Am Nachmittag konnten die Kinder im Park den Abschluss einer ereignisreichen Woche feiern. Bei Grillwürstchen und Saft war die Anstrengung schnell vergessen und mit neuer Energie starteten die Kinder in neue Abenteuer.

Auch heuer waren die Verantwortlichen gefordert und stellten sich kleinen und größeren Problemen. Ein Problem kristallisierte sich bei fast allen beteiligten Vereinen heraus u.zw. der „zu große Altersunterschied“. Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder nimmt mit zunehmendem Alter scheinbar ab. Ist es noch relativ einfach, Grundschulkinder für die sportlichen Aktivitäten zu gewinnen, so scheinen die Interessen der Mittelschüler sich in andere Richtungen zu entwickeln. Voraussichtlich wird das Projekt im nächsten Jahr auf Grundschulkinder limitiert werden.